

## Grundgesetz Artikel 5 (1): Meinungs- und Pressefreiheit

Die verbrieften Rechte eines Bürgers in unserem Land, sich frei zu äußern und zu verbreiten in allgemein zugänglichen Quellen, werden durch ein Berliner Bezirksamt behindert und eingeschränkt.

Nachdem wir am 10. Juli 2013 durch die 33. Pressemitteilung eine Sonderinformationsveranstaltungsreihe (15 Termine) mit dem Slogan **!Das Maß ist voll!** angekündigt haben, um aktuell im bestehenden Bundestagswahlkampf die Bürger über ihre Verbraucherrechte zu informieren (siehe Anlage Veranstaltungstermine und Orte), erfolgte die prompte Reaktion durch Einleitung eines Ermittlungsverfahrens, vom 13. Juli 2013 und 10 Tage später zugestellt, wegen angeblicher Beleidigung und übler Nachrede.

Als Tatzeit wurde angegeben: Montag, 2. April 2012 bis einschließlich Freitag, 22. Juni 2012

Tatort: Cosmarweg 82, 13591 Berlin (vermutlich Ponyhof Staaken)

Nach der Aussage des Polizeiabschnitts 23 handelt es sich bei dem Anzeigenden um eine Mitarbeiterin Frau P. und für die das zuständige Bezirksamt.

Obwohl unser Präsident ohnehin unter Beobachtung von den hiesigen Politikern steht, wird er sich da-von nicht Beeindrucken lassen und an der Veranstaltungsreihe, die am Mittwoch, 31. Juli 2013 beginnt, festhalten, denn er ist nach wie vor der Meinung, dass der Einsatz für Gerechtigkeit und die freie Meinungsäußerung, also auch die kritische Begleitung von politischen Entscheidungen zu einer gut funktionierenden Demokratie dazugehören muss. Die Tatvorwürfe weist der Präsident ausdrücklich zurück.

Es bleibt selbstverständlich offen, durch welche Nachrichtendienstliche Ausspähungen Dritter die Anzeigenden an Informationen gekommen sein wollen, die geeignet sein könnten einen Tatvorwurf zu konstruieren. Es scheint geradezu ein beliebtes Spiel der Obrigkeit zu sein, Kritiker mundtot zu machen, durch Einschüchterung, Falschbeschuldigung, Ausspähung und anderweitigen Repressalien. Kritiker in einer Demokratie zu unterdrücken ist einfacher als in anderen Staatsformen, denn es ist eigentlich unvorstellbar für den Normalbürger.

**Zitat: !Alles Recht wird zuletzt aus der Vernunft geschöpft; daher die Empörung der Vernunft über das Unrecht.?  
Constantin Brunner**

**Nachfolgend die Termine und Veranstaltungsorte der Sonderinformationsveranstaltungsreihe:**

Beginn jeweils mittwochs 19.00 Uhr und sonntags jeweils 11.00 Uhr

**Datum**

**Lokalität**

**Adresse**

**PLZ**

Mittwoch, 31. Juli 2013

Sansibar

Metzer Str. 19

13595 Berlin

Sonntag, 4. August 2013  
Spandauer Bierbar  
Neumeister Str. 5  
13585 Berlin

Mittwoch, 7. August 2013  
DREIERLEI  
Hauptstr. 34  
13591 Berlin

Sonntag, 11. August 2013  
Zur Erholung  
Seegefelder Straße 65  
13583 Berlin

Mittwoch, 14. August 2013  
Zum Dorfkrug  
Alt-Kladow 23  
14089 Berlin

Sonntag, 18. August 2013  
Neue Bauernstube  
Sandstr. 41  
13593 Berlin

Mittwoch, 21. August 2013  
Rosengarten  
Schönwalder Straße 57  
13585 Berlin

Sonntag, 25. August 2013  
Mary's Eck  
Kandeler Weg 3  
13583 Berlin

Mittwoch, 28. August 2013  
Stadtrandschänke  
Stadtrandstr. 525  
13589 Berlin

Sonntag, 1. September 2013

*Ort wird zeitnah bekannt gegeben*

Mittwoch, 4. September 2013

St. Aacken

Magistratsweg 75

13591 Berlin

Sonntag, 8. September 2013

*Ort wird zeitnah bekannt gegeben*

Mittwoch, 11. September 2013

DAS CAFÉ

Im Spektefeld 26

13589 Berlin

Sonntag, 15. September 2013

*Ort wird zeitnah bekannt gegeben*

Mittwoch, 18. September 2013

*Ort wird zeitnah bekannt gegeben*